

## RYWALIT® MKB25 MONOKORNBINDER

Bindemittel auf Zementbasis zur Herstellung von Drainageestrichen und Verlegemörteln Aufnahme von Natursteinplatten, keramischen Fliesen, Betonsteinplatten und Gehwegplatten oder Pflastersteinen im Balkon- und Terrassenbau. Vermindert die Gefahr von Ausblühungen, kapillarpassiv und wasserabweisend eingestellt.



### ANWENDUNGSGEBIETE

Innen und Außen, Boden. Herstellung von Drainageestrichen und Verlegemörteln zur Aufnahme von Naturwerksteinplatten, keramischen Fliesen, Betonwerksteinplatten und Gehwegplatten oder Pflastersteinen im Balkon- oder Terrassenbau. Im System mit RYWALIT Dünn- und Mittelbettmörtel zur verfärbungs- und ausblühungsfreien Verlegung von Fliesen und Platten

### UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG:

Der Untergrund kann trocken oder feucht, muss aber fest, tragfähig und frei von Trennmitteln sein. Der Untergrund muss je nach zu verlegendem Belag und Wasseranfall ein ausreichendes Gefälle, mindestens 1,5% aufweisen. Zur Herstellung von Gefälle- und Ausgleichsschichten eignen sich RYWALIT GF 40S, standfeste Spachtelmasse.

## VERARBEITUNG:

Zum Anmischen des Mörtels werden Zwangsmischer, Freifallmischer oder Misch- und Förderpumpen verwendet. Das Mischungsverhältnis, 1:5 in Gew.-Teilen, beträgt für einen 100l-Mischer:

Verarbeitung	
25kg Rywalit MKB25	125kg Rywalit Körnung 3-5mm =15 Schaufeln
25kg Rywalit MKB25	125kg Edelsplitt 2-5mm
25kg Rywalit MKB25	125kg Perlkies 2-8mm

6-10 l Wasser je nach Feuchtigkeit des Zuschlags

Verarbeitung	
50kg Rywalit MKB25	250kg Rywalit Körnung 3-5mm = 30 Schaufeln
50kg Rywalit MKB25	250kg Edelsplitt 2-5mm
50kg Rywalit MKB25	250kg Perlkies 2-8mm

12-20 l Wasser je nach Feuchtigkeit des Zuschlags

Um das Mischungsverhältnis nicht zu überschreiten, sollte der Mischkessel nicht über den empfohlenen Nutzinhalt hinaus befüllt werden. Als Faustformel gilt, dass der Mischkessel nur zu ca.  $\frac{3}{4}$  gefüllt werden soll.

Wenn der Mischkessel vollständig mit Zuschlagstoff aufgefüllt wird, ist das vorgegebene Mischungsverhältnis deutlich überschritten.

Nur Zuschlagstoffe nach DIN 4226 verwenden. Die Zuschläge dürfen keine schädlichen oder färbenden Bestandteile enthalten. Edelsplitt aus Granit, Basalt und Quarzen einsetzen. Die gesamte Wassermenge, also Feuchtigkeit des Zuschlages und Anmachwasser, sollte je nach Mischerfüllung 10-20 l nicht überschreiten. Kein Estrichzusatzmittel, wie Mischöle usw., verwenden. Nicht mit anderen Zementen mischen.

Die Verarbeitungszeit des RYWALIT MKB 25 Monokornbinders beträgt ca. 90 Minuten. Mischen, Einbringen, Abziehen und Glätten müssen zügig aufeinander folgen. Bei der Verarbeitung mit Misch- und Förderpumpen verkürzt sich die Verarbeitungszeit auf ca. 60 Minuten.

Die Flächen dürfen nur so groß bemessen sein, dass sie innerhalb dieser Verarbeitungszeit fertig gestellt werden können.

Nicht bei Temperaturen unter +5°C verarbeiten. Höhere Temperaturen verkürzen, tiefere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.

Aufbauempfehlung eines RYWALIT Drainagemörtels auf einer Verbundabdichtung nach ZDB Merkblatt:

Untergrund, Beton oder Zementestrich, mit Rywalit Dichtungsschlämmen DS 99 X, DS 99 X Turbo oder DS 01 X Turbo und dazugehörigen Abdichtungskomponenten abdichten. Nach Trocknung und Erhärtung der Dichtschicht, Technicel-Drainagematte auflegen. Anschließend Drainagemörtel auf Basis RYWALIT MKB 25, in erdfeuchter Konsistenz, im Gefälle aufziehen, leicht abreiben und glätten. (Mindestschichtstärke 50mm). Nach 1 Tag, verlegen der Fliesen und Platten mit RYWALIT Klebemörtel im Dünn- oder Mittelbettverfahren.

## DICKBETTVERLEGUNG:

Fliesen- und Plattenbeläge können auch im Dickbett verlegt werden. Hierzu wird der MKB 25 Drainagemörtel, wie oben beschrieben, angemischt und aufgezogen (Mindestschichtdicken beachten). Die RYWALIT Dünn- und Mittelbettmörtel werden, wie üblich, angemischt und mit einer 8mm- oder 10mm-Zahnung auf die Rückseite der zu verlegenden Fliesen oder Platten aufgezogen. Diese dann in den noch frischen Mörtel eingelegt und mit einem Gummihammer anklopfen.

Zu beachten ist: Der aufgezogene Drainageestrich ist abschnittsweise oder spätestens nach Begehbarkeit, ca. 3-4 Stunden, bis zum nächsten Tag mit einer Folie abzudecken. Bei Flachdächern sind die entsprechenden Normen und Richtlinien zu beachten. In Zweifelsfällen Probearbeiten durchführen bzw. Probeflächen anlegen.

## HINWEIS:

Enthält Zement. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz tragen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. An einem trockenen Ort aufbewahren. Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften entsorgen. Inhalt/Behälter gemäß regionalen Vorschriften entsorgen. GISCODE ZP 1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm

## TECHNISCHE DATEN:

Anmischverhältnis: Mischverhältnis: 1:5 6-10l Wasser (je nach Feuchtigkeit des Zuschlags)

Zuschlagstoffe: Edelsplitt 2 – 5mm, alternativ Perlkies 2 – 8mm, alternativ Rywalit Körnung 3 – 5mm

Schüttgewicht: 1,1kg/dm<sup>3</sup>

Frischgewicht des Mörtels: 1,8kg/dm<sup>3</sup>

Materialbedarf: 3,0kg Pulver je m<sup>2</sup> und cm

Verarbeitungszeit (+20°C): ca. 90 Min.

Begehbarkeit (+20°C): nach ca. 24 Stunden

Wasserdurchlässigkeit: > 1000l/m<sup>2</sup>/h

Druckfestigkeit: Nach 1 Tag ca.10N/mm<sup>2</sup> Nach 7 Tagen ca.15N/mm<sup>2</sup> Nach 28 Tagen ca.17N/mm<sup>2</sup>

Biegezugfestigkeit: Nach 1 Tag ca.2,0 N/mm<sup>2</sup> Nach 7 Tagen ca.2,2N/mm<sup>2</sup> Nach 28 Tagen ca.2,5N/mm<sup>2</sup>

Kennzeichnung nach GHS/CLP: GHS05 „ätzend“, Signalwort Gefahr Kennzeichnung nach GGVSEB/ADR: keine

Abpackung: Säcke mit 25kg netto

Lagerung: In trockenen Räumen etwa 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig

## LIEFERFORM

25kg Sack

## SICHERHEITSHINWEISE

Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.



Rywa GmbH & Co  
Kommanditgesellschaft  
Raestruperstrasse 3  
D-48231 Warendorf  
T +49 (0) 2581-8076  
F +49 (0) 2581-61331  
info@rywa.de  
www.rywa.de



Technicel  
Zone Reme 4  
B-2260 Westerlo  
T +32 (0)800 11 040  
F +32 (0)800 11 050  
info@technicel.com  
www.technicel.com

Rev. 06/20

*Dieses Blatt ersetzt alle vorherigen. Die Daten auf diesem Blatt wurden nach den neuesten Labordaten zusammengestellt. Technische Eigenschaften können angepasst werden. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit. Vor dem Gebrauch müssen Sie sicherstellen, dass das Produkt für diese spezielle Anwendung geeignet ist. Zu diesem Zweck sind vorherige Tests erforderlich. Unsere allgemeinen Verkaufsbedingungen gelten.*